

<b>Betriebssatzung der öffentlichen Einrichtung „Bad Honnefer Bäder“ vom 24.03.20215</b>	<b>Betriebssatzung der öffentlichen Einrichtung „Bad Honnefer Bäder“ vom 24.03.20215</b>	<b>Änderung</b>
<p>Aufgrund der §§ 7 und 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S.666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Februar 2015 (GV. NRW. S. 208) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – EigVO – vom 16.11.2004 - GV NRW. S. 644, ber. 2005 S.15, zuletzt geändert durch Artikel 1 der VO vom 13. August 2012 (GV. NRW. S. 296) hat der Rat der Stadt Bad Honnef am 19.3.2015 folgende Betriebssatzung beschlossen.</p> <p style="text-align: center;"><b>§ 3 Stammkapital</b></p> <p>Das Stammkapital der Einrichtung beträgt 1.533.875,64 EUR.</p> <p style="text-align: center;"><b>§ 5 Betriebsausschuss</b></p> <p>(3) Der Betriebsausschuss berät die Angelegenheiten vor, die vom Rat zu entscheiden sind. Er entscheidet in den Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates unterliegen, falls die</p>	<p style="text-align: center;"><u>Präambel *1</u></p> <p>Aufgrund der §§ 7 und 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S.666/SGV. NRW. 2023), <u>zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV.NRW. S. 90)</u> in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – EigVO – vom 16.11.2004 - GV NRW. S. 644, ber. 2005 S.15, <u>zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09.10.2007 (GV. NRW. S. 380)</u> hat der Rat der Stadt Bad Honnef am 19.03.2015 folgende Betriebssatzung beschlossen.</p> <p style="text-align: center;"><b>§ 3 *2 Stammkapital</b></p> <p>Das Stammkapital der Einrichtung beträgt <u>3.533.875,64 EUR.</u></p> <p style="text-align: center;"><b>§ 5 *3 Betriebsausschuss</b></p> <p>(3) Der Betriebsausschuss berät die Angelegenheiten vor, die vom Rat zu entscheiden sind. Er entscheidet in den Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates unterliegen, falls die</p>	<p style="text-align: center;"><b>Anpassung Gesetze</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Erhöhung Stammkapital</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Anpassung Gesetze</b></p>

<p>Angelegenheit keinen Aufschub duldet. In Fällen äußerster Dringlichkeit kann die Bürgermeisterin/der Bürgermeister mit der oder dem Vorsitzenden des Betriebsausschusses entscheiden. § 60 Abs. 1, Sätze 3 und 4 GO, gelten entsprechend.</p> <p>(4) In Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Betriebsausschusses unterliegen, entscheidet, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet, die Bürgermeisterin/der Bürgermeister im Einvernehmen mit der oder dem Vorsitzenden des Betriebsausschusses, im Verhinderungsfall mit einem anderen dem Rat angehörenden Mitglied des Betriebsausschusses. § 60 Abs.2 S.2 und 3 GO gelten entsprechend.</p>	<p>Angelegenheit keinen Aufschub duldet. In Fällen äußerster Dringlichkeit kann die Bürgermeisterin/der Bürgermeister mit der oder dem Vorsitzenden des Betriebsausschusses entscheiden. § 60 Abs. 1, Sätze 3 und 4 GO <u>NRW</u>, gelten entsprechend.</p> <p>(4) In Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Betriebsausschusses unterliegen, entscheidet, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet, die Bürgermeisterin/der Bürgermeister im Einvernehmen mit der oder dem Vorsitzenden des Betriebsausschusses, im Verhinderungsfall mit einem anderen dem Rat angehörenden Mitglied des Betriebsausschusses. § 60 <u>Abs.3 S.3 und 4 GO NRW</u> gelten entsprechend.</p> <p>*1 Präambel in der Fassung vom xx.xx.xx                  *2 § 2 in der Fassung vom xx.xx.xx                  *3 § 5 in der Fassung vom xx.xx.xx</p>	<p style="text-align: center;"><b>Neu</b>  <b>Datum wird eingetragen, wenn feststeht,</b>  <b>wann sie veröffentlicht wird</b></p>
--	---	--